



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)  
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Grundsätze ... werden in der Praxis durch die Tatsachen geändert.**

*James Fenimore Cooper*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ortschaftsratssitzung in Zschornau-Schiedel

Unsere nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Montag, dem 15.05.2017, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Beantwortung diesbezüglicher Fragen
3. Thema: Tempo 30 für die Ortsdurchfahrten  
Gast: Stefan Seibt, SG Ordnung/Sicherheit Stadtverwaltung Kamenz
4. Sonstiges, Anfragen und Infos  
D. Treppe, Ortsvorsteher

## Rückblicke

### „Lausitzer Blütenlauf“ 2017 wieder ein Erfolg

Die Vorfreude wuchs, als es bereits in der vergangenen Woche hieß, das Wetter würde zum Wochenende hin wieder besser. Tatsächlich hatten sich die Verhältnisse zum diesjährigen Blütenlauf vorbildlich gehalten. Zu Beginn war die Sonne zwar etwas zaghaft, aber nach dem Mittag war diese nicht mehr zu halten und sorgte für ideale sportliche Bedingungen.

Auch dieses Jahr liefen die Rennen wieder reibungslos ab und es konnte erneut eine beachtliche Anzahl von 905 Aktiven sowie zahlreichen Zuschauern verzeichnet werden. Moderiert von Uwe Tschacher fiel der Startschuss für die erste Disziplin – dem BIKEHOUSE-Berggradrennen 80 km – fiel um 10 Uhr auf dem Markt, kurz danach startete das BIKEHOUSE-Berggradrennen 50 km.



Bei den Kinderläufen ab 11.00 Uhr konnten sich auch die kleinsten Teilnehmer beweisen und überzeugten mit enormen Ehrgeiz und Leistungsstärke. Angefeuert von der Familie und

Zuschauern war auch der ein oder andere Sturz schnell vergessen, es wurde wieder aufgestanden und bis zum Ende eisern weitergekämpft.



12.40 Uhr startete der mittlerweile sehr beliebte Inklusionslauf. Die Idee ist einfach: Ein Sportler mit Behinderung läuft mit einem Sportler ohne Behinderung als Team die 2 km des Inklusionslaufs. Beide trainieren vorher fleißig und zeigen am Wettkampftag was sie draufhaben. Sieger gibt es formal keine, denn alle sind Gewinner. Aber auf Medaille und Urkunde muss niemand verzichten und eine Umarmung von „KAMI“ gab es obendrauf.



#### Edeka spendet und der Kuchen war ausverkauft

Für große Freude beim OSSV sorgte Familie Peltzer von der Edeka-Filiale in Kamenz. Während einer Tombola zum Frühlingsfest am 05.05.2017 konnten Kunden ein Los kaufen. Der Erlös von 1000,- Euro wurde an den OSSV gespendet und feierlich auf der Bühne übergeben. Nicht unerwähnt bleiben darf die Grundschule am

Forst. Der ausgerichtete Kuchenbasar versorgte Teilnehmer und Zuschauer mit allerlei süßem Gebäck, welches bereits gegen 14.00 Uhr restlos ausverkauft war.



Ein Highlight jagte das nächste an diesem sportlichen Sonntag. 13.30 Uhr begann der BIKEHOUSE-Bergduathlon, welcher aus 5,5 km Laufen, dann 20 km Radfahren und abschließend noch einmal 2 km Laufen bestand. Gewinner Sebastian Guhr ließ die Konkurrenz weit hinter sich. Auf Platz 2 kämpfte sich Maik Eisleben von der SG Adelsberg. Platz 3 konnte sich Christian Schröter vom TV Dresden sichern.



#### Erster Blütenlauf für die neue Blütenkönigin

Zum ersten Mal vertrat Julia I. ihr Amt mit Bravour beim Blütenlauf. Neben Aloysius Mikwauschk und Marion Junge (Mitglieder des sächsischen Landtages) sowie Oberbürgermeister Roland Dantz feierte sie am Start mit und beglückwünschte die freudigen Siegerinnen und Sieger bei der Siegerehrung.



Die aktuellen Ergebnisse aller Disziplinen sowie weitere Impressionen des diesjährigen Blütenlaufs sind unter [www.lausitzer-blutenlauf.de](http://www.lausitzer-blutenlauf.de) zu finden. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren vor und hinter den Kulissen, ohne deren Engagement für die Region und Freude am Sport diese Veranstaltung nicht so gelungen wäre:

- EWAG Kamenz
- Bikehouse Scheibe Kamenz
- Oppacher Mineralquellen
- Bikehouse Thilo Scheibe
- Thietz Promotion/Bier-Schulze
- Verkehrsverbund Oberelbe – VVO
- BHG-Hagebaumarkt Kamenz
- Polizeirevier Kamenz
- Sächsische Zeitung
- Wochenkurier
- Auto Elitzsch
- KEKOPLAST GmbH
- Uhren-Anders
- EBH Hiller GmbH
- Heitech Service GmbH
- Sachsen Fahnen
- Confiserie Mellinia Großröhrsdorf
- Bäckerei Selnack
- Fleischerei Imbach
- Fleischerei Kretzschmar
- Holzkunst-Müller Jesau
- EDEKA-Peltzer
- Sport-Lang
- DRK Kamenz
- Malerbetrieb Gerd Natuschke
- Ergotherapie Schiewack
- Helfer des SG Lückersdorf-Gelenau e.V., SV Einheit Kamenz e.V., Lok Kamenz, SV Deutschbaselitz e.V., Oberlausitzer Landsknechte e.V., OSSV Kamenz, Sächsischer Triathlon Verband e.V., Stadtverwaltung Kamenz
- Helfende Bürger der Stadt Kamenz und Umgebung
- Aloysius Mikwauschk, MdL
- Marion Junge, MdL
- Roland Dantz (Oberbürgermeister)
- Blütenkönigin Julia I.
- Oberschule Kamenz
- Förderverein der Grundschule Am Forst
- Landkreis Bautzen/Landkreis Meißen

**Ihnen und allen anderen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!**

### Das war der 24. Tag der offenen Tür der FF Kamenz-Stadt





Die FF Kamenz-Stadt bedankt sich noch einmal recht herzlich für den zahlreichen Besuch zum Tag der offenen Tür am 1. Mai 2017. Der Tag der offenen Tür war wieder eine tolle Möglichkeit, das Tun der Feuerwehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies geschieht nun schon seit einigen Jahren gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Bautzen, welcher ebenfalls an diesem Tag seine Tore öffnet.



Gedankt sei auch für die direkte und indirekte Unterstützung lokaler Firmen, ohne die, so die FF Kamenz-Stadt, dieser Tag nur schwer durchführbar wäre. Also vielen Dank noch einmal!

Die Mitglieder FF Kamenz-Stadt hoffen natürlich auch für das nächste Jahr wieder viele Kamenzerinnen und Kamenzer, besonders Eltern mit ihren Kindern, begrüßen zu dürfen. Vielleicht entdeckt das ein oder andere Kind eine interessante Freizeitbeschäftigung, denn die Jugendfeuerwehr ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Natürlich gilt das ebenso für die „Erwachsenen-Feuerwehr“.



Ach so: Nicht vergessen die Gewinne der diesjährigen Tombola können in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Stadt, Güterbahnhofstr. 17b in Kamenz abgeholt werden. **Nach dem 26.05.2017 erlischt jeder Gewinnanspruch!**

Die Losnummern, für die noch Gewinne für die diesjährige Tombola abgeholt werden können, finden sich unter dem Link: <https://feuerwehr-kamenz.de/aktuelles/9-aktuelles/314-tombola-zum-24-tag-der-offenen-tuer-der-ff-kamenz-stadt>.

Abschließend sei im Zusammenhang mit der Tombola im Namen des Wehrleiters der Feuerwehr Kamenz-Stadt Steffen Geisendorf und des Vorsitzenden des Fördervereins Feuerwehr-Kamenz Stadt e.V. Stefan Lindner allen Sponsoren, Helfern und Familienangehörigen der Vereinsmitglieder für die gewährte Unterstützung recht herzlich gedankt.



## Reise in den Mai

**Hexenfeuer - Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr und Dorfclub ziehen an einem Strang**

**Bernbruch – eine verschworene Gemeinschaft – Einfach Klasse!**

Bereits am 22. April startete der Dorfclub Bernbruch mit dem Sammeln von Holz im Wald. Dabei hatten gerade viele Kinder und Jugendliche eine besondere Freude und wollten gegen Mittag gar nicht mehr nach Hause gehen.



Am Mittwoch darauf wurde das Zelt auf dem Dorfplatz errichtet und am Donnerstag an - nur einem Abend - die komplette Ranke und der Kranz geflochten. Sonntag, 30. Mai, war es dann so weit:



Der Dorfclub begrüßte die vielen Gäste aus Bernbruch und Umgebung zum gemeinsamen Aufstellen des Maibaums mit der Freiwilligen Feuerwehr Bernbruch.



Dem schloss sich das Hexenfeuer, umrahmt von einem musikalisch begleiteten Fackel- und Laternenzug. Das Zelt war rappellvoll und die Gäste feierten ausgelassen bis in die Nacht.

Ein kleiner Höhepunkt war gegen 19.30 Uhr der Überraschungsbesuch des Oberbürgermeisters Herr Roland Dantz zur offiziellen Eröffnung des neugestalteten Dorfplatzes mit einer aus diesem Anlass gestifteten Runde Freibier.



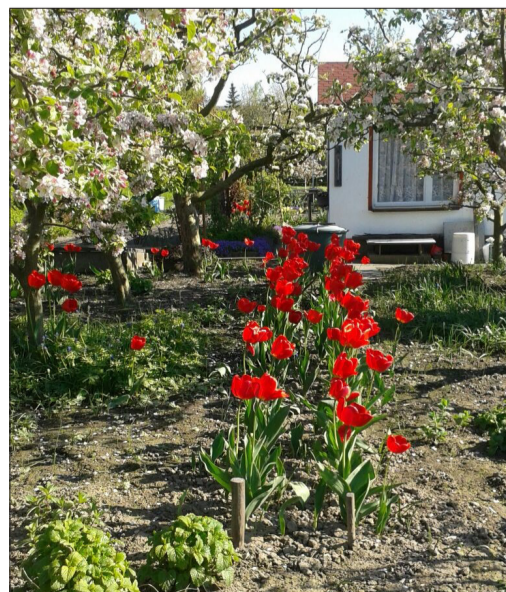
*v.l.n.r.: Oberbürgermeister Roland Dantz, Ortsvorsteher Falk Schnappauf und Stadtrat Marco Peltzer*

All den fleißigen Helfern und Unterstützern, besonders den Mitgliedern des Dorfclubs, sei für diesen schönen Abend gedankt, so der gemeinsame Tenor von Stadtrat Peltzer, Ortsvorsteher Schnappauf und OB Dantz.

**Hexenfeuer und Blumenpracht in der Kleingartenanlage „Endemühle“**

**Impressionen eines schönen Frühlingstages**

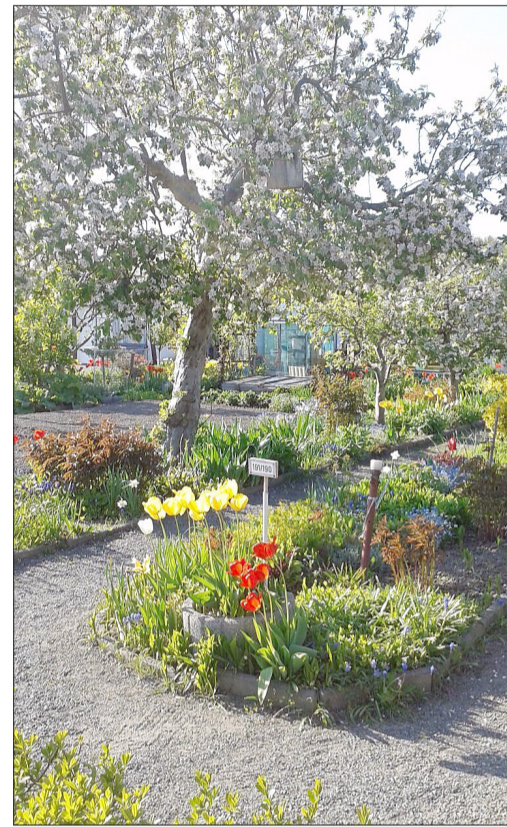
Das Wetter meinte es an diesem Tag gut mit den Kamenzern und so zeigten sich die Gärten in der Kleingartenanlage „Endemühle“ von ihren besten Seiten.



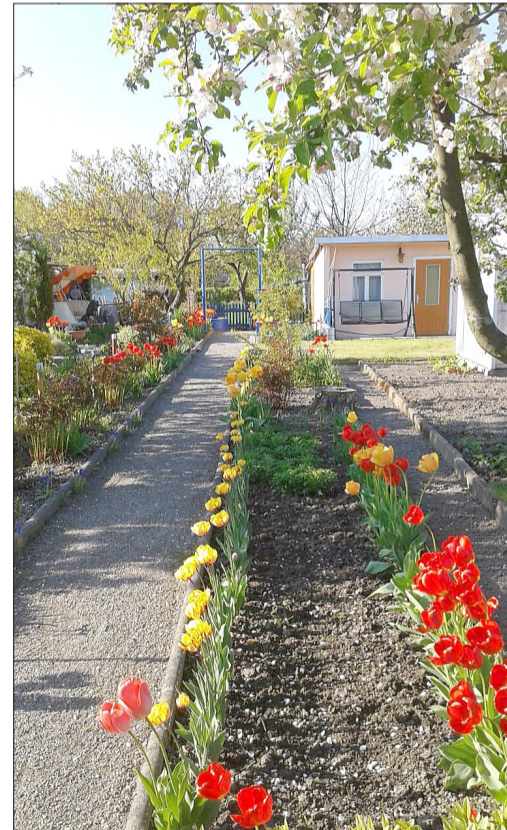
*Rote Tulpen strecken sich der Frühlingssonne zu*



*Schon zeitig am Nachmittag fanden sich erste Gäste zum Hexenfeuer ein und wurden auch gastronomisch bewirtet*



*Man sah den Gärten an, mit wie viel Mühe und Liebe die Pflanzen und Bäume gehegt und gepflegt werden und das Auge des Betrachters erfreuen*



*Kraftvolle Tulpen in Rot und Gelb allenthalben – eine „niederländische“, aber sehr reizvolle Bastion in Kamenz? Nicht nur deswegen vielen Dank an die Mitglieder der Kleingartenanlage „Endemühle“ für die gezeigte gärtnerische Leistung! (Fotos KGA Endemühle: Rica Dantz)*

**SG Lückersdorf-Gelenau freut sich - Fördermittelbescheid ist da**

**Anbau einer 2-Bahn-Kegelanlage in der Sportstätte Gelenau gesichert**

Am 20. April 2017 war es soweit: In Anwesenheit des Innenstaatssekretärs Dr. Michael Wilhelm, des Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk

sowie des Kamenzer Oberbürgermeisters Roland Dantz wurde der SG Lückersdorf-Gelenau der Fördermittelbescheid zum Anbau einer weiteren 2-Bahn-Kegelanlage an die schon vorhandene 2-Bahn-Kegelanlage übergeben.



*Stolz halten Ortsvorsteher Manfred Schlotter, selbst aktiver Kegler, der Vereinsvorsitzende Olaf Tischer, Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm, OB Roland Dantz und der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk in der Hand.*

Der Fördermittelbescheid ist Voraussetzung, dass das Vorhaben jetzt zügig angegangen werden kann. Die weitere 2-Bahn-Kegelanlage ist erforderlich, um den gewachsenen Anforderungen für die Trainings- und Wettkampfkapazitäten zu genügen. Geplant wurde sie vom Ingenieurbüro Lutz Müller aus Haselbachtal. Die Baukosten betragen ca. 360.000 EUR, die mit ca. 186.000 EUR – über die SAB – vom Freistaat gefördert wird. Der kommunale Finanzierungseigenanteil für die Stadt beträgt ca. 174.000 EUR. Außerdem wurde zwischen der Stadt und dem Sportverein eine Vereinbarung geschlossen, mit der die Stadt die Projektsteuerung dieses Vorhabens übernimmt und auch auf diese Weise den Verein unterstützt. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass auch die Vereinsmitglieder aktiv werden und immerhin Leistungen unterschiedlichster Art im Wertumfang von ca. 11.000 EUR erbringen. Wenn alles gut läuft, kann Weihnachten das erste Kegeln auf der dann auf vier Bahnen gewachsenen Kegelanlage stattfinden. Ein besseres Weihnachtsgeschenk für einen Sportverein, hier speziell der Kegelsektion, kann man sich eigentlich nicht vorstellen.

## Kurz notiert

### Seltenes Handwerk in Kamenz

**Peter Polak - Werkstatt für handwerkliche Polstermöbel**

Betritt man die Polsterei-Werkstatt des Handwerkers Peter Polak, versetzt eine geruchliche Melange aus Leim, Leder und Holz die sensiblen Nasenhärchen in angenehme Schwingung. Zwischen Zangen, Scheren, und Garnspulen warten abgewetzte Armlehnstühle und Sesselskelette geduldig darauf, vom Firmeninhaber und seinem Mitarbeiter ein neues Leben zu erhalten. Inmitten mehrerer Stoffrollen behauptet sich eine große Adler-Industrienähmaschine. Sie ist und bleibt unerlässlich, will man beispielsweise hochwertiges Leder zu edlen und langlebigen Möbelüberzügen verarbeiten.



*Foto: Anne Hasselbach*

**Unternehmerischer Geist und Traditionsbewusstsein**

Seit nunmehr 25 Jahren liegen die Unternehmensgeschäfte in den Händen von Peter Polak. Der Handwerksbetrieb an sich ist allerdings we-



sentlich älter. Kurz nach dem 1. Weltkrieg kamen die Großeltern väterlicherseits nach Kamenz und gründeten eine Sattlerei. „Immerhin eine von damals ca. 20 bestehenden Sattlereien“, sagt Peter Polak und lugt zwinkernd hinter einem Stapel aus Stoffmusterkatalogen hervor.

Dass sich das ortsansässige Familienunternehmen, welches sich wie viele seinerzeit vornehmlich der Herstellung und Reparatur von Pferdegeschirren widmete, trotz der großen Konkurrenz halten und sich über fast 100 Jahre zu einem kleinem aber feinem auf Polstermöbel spezialisierten Handwerksbetrieb entwickeln konnte, spricht für den unternehmerischen Geist und das Traditionsbewusstsein der Familie Polak.

**Handwerkliches Geschick und ästhetisches Gespür**  
Die Liebe zu Farbe, Form und schönen Materialien hat Peter Polak beizeiten im musisch geprägten Elternhaus vermittelt bekommen. Bereits sein Großvater mütterlicherseits studierte an der Kunstgewerbeschule in Dresden, widmete sich anschließend beruflich der Fotografie und betrieb eine Töpferei in Elstra.

Bei seiner täglichen Arbeit verbindet Peter Polak das handwerkliche Geschick aus der väterlichen Linie mit dem ästhetischen Gespür aus der mütterlichen Linie. Gerade wenn es um die stimmige Kombination von Stoff und Möbel geht, sind die Beratungsleistungen des Polsterermeisters Gold wert. „Nicht jeder Kunde bringt ein Gespür für die geschmackvolle Aufwertung seines zu überarbeitenden Möbelstücks mit. Meine Aufgabe liegt dann darin, den Kunden gut zu beraten. Schließlich arbeiten wir mit teuren Stoffen, die man nach einem Jahr nicht gleich wieder auswechselt“, bemerkt der Unternehmer.

**Geschmackvolle Gestaltung und individueller Stil**  
Die Kundschaft, die sich in der Werkstatt für handwerkliche Polstermöbel im größeren Stil das Fell über Sessel, Schemel oder Sofa ziehen lässt, sitzt vornehmlich in Dresden oder Berlin und legt Wert auf individuelles wie hochwertiges Design. Auch auf internationalem Terrain ist Polak unterwegs, wenn er z. B. in Kooperation mit den Werkstätten Hellerau die textile Veredlung einer Luxusyacht übernimmt. Aus Kamenz selbst finden allerdings weniger Kunden den Weg in die auf der Grünen Straße gelegene Polsterei. „Wenn jemand hier aus der Stadt, oder dem näheren Umkreis zu uns kommt, dann eher um sich ein altes Familienerb-

stück neu aufarbeiten zu lassen als mit einem Großprojekt zu winkeln. Existenzsichernd ist das am Ende natürlich nicht“, so Peter Polak.

**Profession und Leidenschaft**

Aber ganz gleich ob ein afrikanisches Restaurant in der Hauptstadt mit hochwertigen Ledermöbeln ausgestattet oder ein längst vergessenes Canape vom heimischen Dachboden aufgearbeitet werden soll, überall wird hinsichtlich professioneller Ausführung derselbe Maßstab angelegt. Da nicht nur am Polster, sondern ebenfalls am Holz eines alten Möbels restaurative Handgriffe erforderlich sein können, arbeitet Peter Polak mit mehreren Tischlereien zusammen.

Auch mit einem Korbmacher aus Dresden Wachtwitz pflegt er gute Kontakte. Gerade bei Stühlen oder Sofas kommt es gelegentlich vor, dass im Zuge der Entkernungs- und Aufpolsterungsmaßnahmen wunderbare Flechtarbeiten zum Vorschein kommen, die über Jahre durch Holzverblendungen verdeckt waren. „Es ist immer ein ganz aufregender Moment, wenn wir so eine ungeahnte Entdeckung machen. Natürlich lege ich Wert darauf, den ursprünglichen Fertigungszustand des Möbels wieder herzustellen und gebe es für die Korbrestauration in professionelle Hände“.

**Pflege und Nachhaltigkeit**

In guten Händen weiß der gerade mal 55-jährige auch heute schon sein Traditionsunternehmen. Er betont, dass Sohn Till von sich aus in die Fußstapfen des Vaters treten wollte. Nach einer Lehre als Kfz-Mechaniker hat er sich dazu entschieden, eine Ausbildung als Raumausstatter, mit dem Schwerpunkt Polsterei zu machen. „Was könnte ich mir besseres wünschen, als mein Knowhow und die Begeisterung für meinen Beruf an meinen eigenen Sohn weiter zu geben. Alles richtig gemacht,“ lacht der stolze Vater und Firmenchef, bevor er sich schließlich seinem Neuzugang zuwendet. Ein in die Jahre gekommener Sessel, der durch den kreativen Geist und die geschickten Hände des Polsterermeisters wieder in ein edles Möbelstück verwandelt werden will und seinem Besitzer in Bälde zu neuem Seh- und Sitzvergnügen gereichen dürfte.

**Veranstaltungen**

**9. Kamener Nacht der Kirche und Museen am 13. Mai**

Am heutigen Sonnabend laden die Kamener Kirchen, Museen und mehrere Vereine wieder zur Kamener Nacht der Kirchen und Museen ein, nunmehr das 9. Mal.

An 11 Orten der Stadt, die mit Windlichtern illuminiert sein wird, laden die Veranstalter zu 35 Angeboten ein. Geöffnet haben an diesem Abend ab 18.00 Uhr die Hauptkirche St. Marien mit Turm, die Katechismuskirche, das Malzhaus, der Pichschuppen, das Elementarium des Museums der Westlausitz (ab 17.00 Uhr), das Foyer des Stadttheaters, die Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen, die Klempnersammlung Behnisch und schließlich das Lessing-Museum mit Röhrmeisterhaus.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen!



Puppenspiel Schneewittchen mit Uta Davids

**Jesau**

**Hallo Jesauer Senioren,**

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 18. Mai 2017, 14.30 Uhr im Speiseraum der Behinderten-Werkstatt im Lorenzhof Jesau statt.

Thema: Zur Stadtgeschichte von Kamenz über Bauwerke/Häuser der Vergangenheit und deren Bedeutung für Kamenz

Moderator: Herr Norbert Portmann

V. Schlevogt, Jesauer Senioren

**Gratulationen**



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 13.05. bis 19.05.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

**in Kamenz**

Herr Werner Jendrischewski	am 13.05.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Schumann	am 13.05.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Globig	am 15.05.2017	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Wilde	am 15.05.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Krischock	am 16.05.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Schneider	am 16.05.2017	zum 70. Geburtstag
Herr Jürgen Keller	am 17.05.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Döschner	am 19.05.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Kokel	am 19.05.2017	zum 70. Geburtstag

**Zum Fest der „Goldenen Hochzeit“**

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte am 12. Mai 2017 das Ehepaar Heidelore und Gernot Schmidt aus Kamenz.

Am 13. Mai 2017 feiern das Fest der „Goldenen Hochzeit“ gleich drei Ehepaare:

Veronika und Werner Biebrach aus Wiesa, Ursula und Siegfried Lange aus Kamenz und Christine und Jürgen Weise ebenfalls aus Kamenz.

Wir gratulieren allen Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz



**Ende des Amtsblattes**

**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil**



**Elstra**

**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

**Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

findet am Montag, dem 22. Mai, 19.30 Uhr im Rathaus Elstra - Ratssaal - statt.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

- Top 1 Bürgerfragestunde
- Top 2 Bauanträge
- Top 3 Spenden
- Top 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.04.2017
- Top 5 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag (Fl.-Nr. 426, Kindisch)
- Top 6 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag (Mischgebiet Prietitz)
- Top 7 Information Baumaßnahmen Grundschule - Nachträge Bausohle, Maler und Akustikdecke
- Top 8 Beschluss über Mittelverwendung Kommunaler Straßenbau (KStB)
- Top 9 Beschluss Vergabe Tragkraftspritze FFW Prietitz
- Top 10 Sachstand Agro Drisa Rauschwitz
- Top 11 Informationen Bürgermeister

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Frank Wachholz, Bürgermeister

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die Einladung als Bekanntmachung ab dem 13.05.2017 für die Dauer einer Woche an den 4 Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

**Einladung**

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Prietitz am **Mittwoch, dem 17.05.2017**, 19.30 Uhr im Kulturraum Schloss Prietitz. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

- 1. Konzeption, Kultur- und Vereinszentrum Elstra, Schloss Prietitz
- 2. Verkauf Mischgebiet Prietitz
- 3. 130 Jahre FFW und Vereinsfest Prietitz
- 4. Verschiedenes

Dietmar Kramer, Ortsvorsteher

**Wir gratulieren**

**zum Geburtstag**

16.05.2017	Ingo Hanke	in Elstra	75 Jahre
19.05.2017	Rosemarie Ermel	in Elstra	70 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

**Schwepnitz**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz**

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeisterin Elke Röthig,  
Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

**Wir gratulieren**

**zum Geburtstag**

13.05.2017	Irmgard Schäfer	in Bulleritz	85 Jahre
15.05.2017	Ruth Förster	in Schwepnitz	85 Jahre
18.05.2017	Dora Mehner	in Schwepnitz	95 Jahre

Die Gemeindeverwaltung



**Oßling**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeister Siegfried Gersdorf,  
Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

**Liebe Oßlinger,**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch für die Einsatzbereitschaft beim Aufstellen des Maibaums, an die Freiwillige Feuerwehr und den Oldtimerclub für die Gestaltung des Hexenfeuers. Zuletzt auch ein Lob an die Oßlinger Jugend, die den Hexenhaufen und den Maibaum bewacht hat.

Am 27. Mai findet dann 16.00 Uhr das Maibaumwerfen statt und wir hoffen auch hier auf eure tatkräftige Unterstützung. Mit freundlichen Grüßen

Veit Topka, Ortsvorsteher

